

Umwelttechnik



Absaugungen und Filtersysteme

Die Absaugungen und Filter von ZINSEK setzen einen neuen Standard für Leistung, Wirksamkeit und Produktivität. Die innovative ovale Form der Filterpatronen sorgt für einen gesteigerten Luftstrom durch den Abscheider bei verlängerter Standzeit.

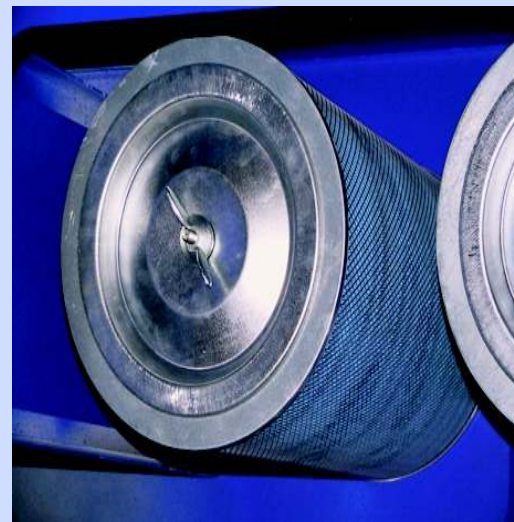
Ultra-Web Filtermedien in maschenartiger Nanofasertechnik ermöglichen eine effizientere Filtration als bei Filtern mit Standardmedien aus Cellulose, Polyester oder deren Mischungen. Gegenüber Tiefenfiltermedien werden mehr Verunreinigungen an der Oberfläche abgeschieden, wodurch die Abreinigung verbessert wird.

Standard-Ausrüstung:

- Voll integriertes System mit Regelklappe
- Auswahl an Ventilatoren, werkseitig vorverkabelt, Reinigungsmechanismus und Steuergerät
- Betriebsfertige Konstruktion
- Einfache Installation, keine gesonderte Verkabelung
- Keine gesonderte Rohrleitung zwischen Filter und Ventilator
- Reinigungsmechanismus gegen externe Elemente abgeschirmt
- Leichter und sicherer Zugang zu den Filterpatronen
- Kurze Wartungszeiten
- Leichter Zugang zu Reinigungsmechanismus und Ventilator
- Installation in Ecken möglich
- Schnellverschluss-Staubentsorgung
- Abnehmbare Seitenprofile für Gabelstaplertransport
- Glatte Seitenwände

Ausstattungs-Optionen:

- Installation im Freien
- Adapter für frontseitigen Lufteinlass
- Auswahl an Staubentsorgungssystemen
- Fernbedienung an der CNC-Steuerung mit Unterdrucküberwachung
- Impulsgeräusch-Unterdrückung bis auf $LpAeq < 70$ dB(A)



Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ZINSEK-Systemberater.

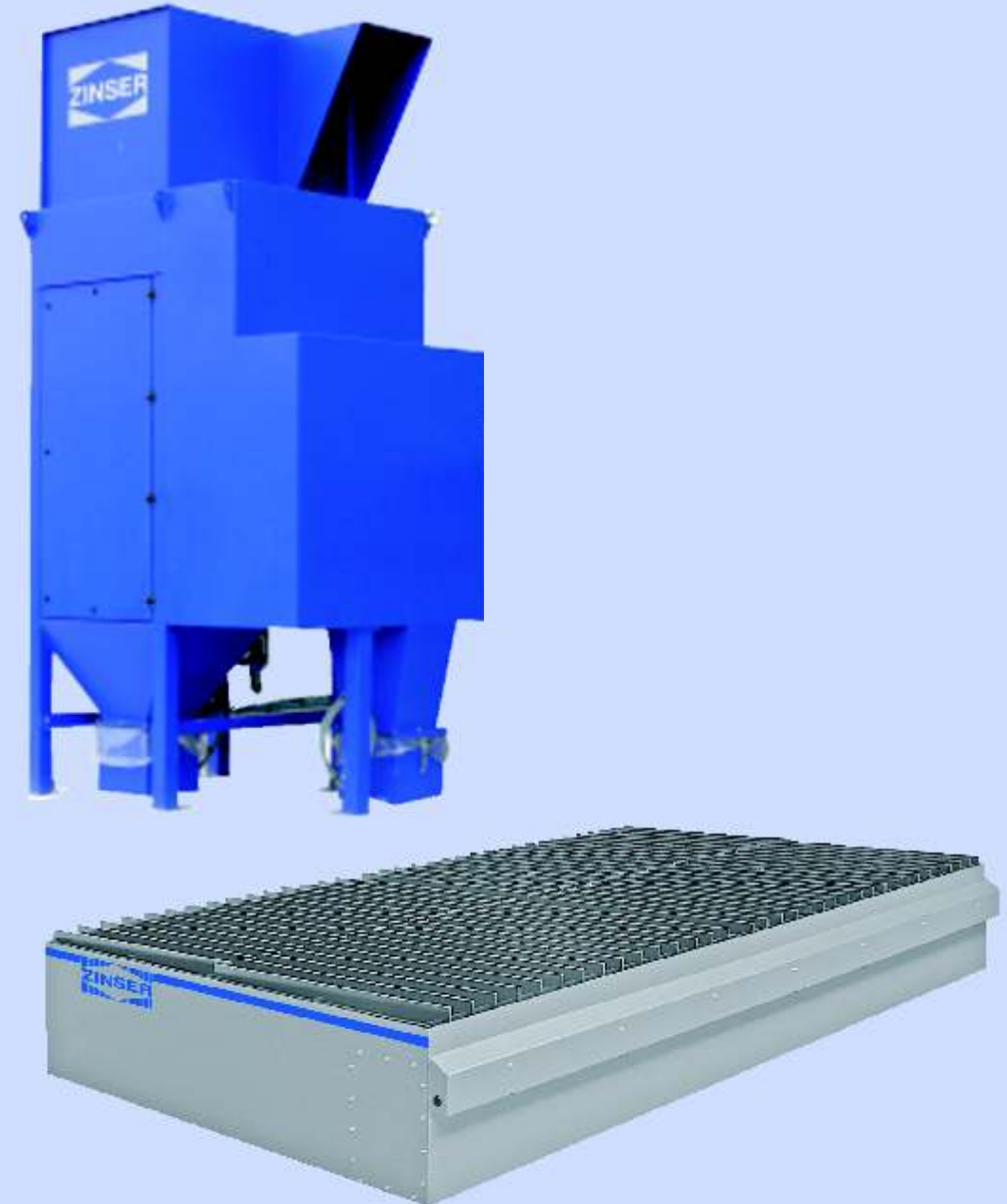
ZINSEK SCHWEISSTECHNIK GmbH
Daimlerstr. 4
D-73095 Albershausen
Telefon +49 (0)7161/5050-0
Telefax +49 (0)7161/5050-100
E-mail info@zinser.de
Internet www.zinser.de



Änderungen vorbehalten 11.06 11 001-095a / 504 1001-00095

Umwelttechnik von ZINSEK

Systematische Luftreinhaltung am Arbeitsplatz



- Materialauflagetische
- Selbstreinigende Absaugtische
- Kratz- und Schwingfördertische
- Filter- und Ventilatoreinheiten



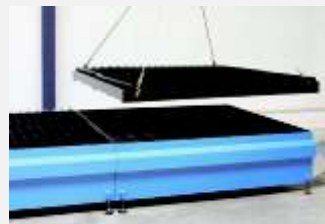
ZINSER Umwelttechnik - systematische Luftreinhaltung am Arbeitsplatz

Vom Problem zum Nutzen

Beim Autogen- oder Plasmaschneiden entsteht das Problem, dass durch den Schneiddruck der Staub und Funken im Schneidisch aufgewirbelt werden und nach oben steigen. Die entstehende Verunreinigung verursacht hohe Wartungskosten und führt zu schnellerem Verschleiß. Besonders die beim Plasmaschneiden entstehenden Emissionen sind zudem stark gesundheitsschädlich. Eine herkömmliche Absaugung von unten oder von der Seite ist daher nicht ausreichend.

Dieses Problem wird beim ZINSER-Schneidisch zur Lösung.

Der Schneiddruck bildet innerhalb des Schneidisches eine Art Zyklon. Dadurch werden grobe Verunreinigungen und Funken im unteren Bereich abgelagert und die feineren Stäube steigen nach oben. Dort werden sie von der integrierten Oberflächenabsaugung erfasst und in die angeschlossene Filteranlage geleitet.



Die Segmentabsaugung

Die Module des Systems sind in Segmente unterteilt. Dies ermöglicht eine direkte Absaugung der Rauche und Gase am Entstehungsort. Eine geringere benötigte Absaugleistung bei gleichzeitig optimalem Ergebnis sind die Folge.

Die Steuerung

Die Segmentabsaugung wird berührungslos elektronisch durch die jeweilige ZINSER-CNC-Steuerung gesteuert.



Die Oberflächenabsaugung

Durch die besondere Konstruktion der Brennschneidische wird der entstehende Rauch gleichmässig an der Oberfläche des Tisches abgesaugt. Dies führt zu einer effizienten und sicheren Absaugung ohne dass Funken in den Filter gelangen.



Die Materialauflage

Die Verwendung von dünnen, schräg eingesetzten Flachstählen verbessert die Schnittqualität an der Unterseite des Materials.

Die Reinigung des Tisches und das Auswechseln der Materialauflage wird dadurch wesentlich erleichtert.

Stabil

Die Absaugtische von ZINSER sind äußerst stabil. Stahlbleche bis zu 300 mm Materialstärke sind kein Problem. (Flächenbelastung bis zu 23,1 kN/m²)



Die Schlackenbehälter

Die großen Schlackenbehälter verlängern die Reinigungszyklen.

Die Reinigung

Kranösen an allen Elementen der Brennschneidische erleichtern die Reinigung. Die Konstruktion der Schlackenbehälter vereinfacht das Ausschütten.

Die Modulbauweise

Durch die standardisierten Module lässt sich jede beliebige Brennschneidischegröße realisieren.

Zuverlässig

Alle verbauten Teile und Komponenten entsprechen dem hohen Qualitätsstandard von ZINSER. Eine zuverlässige Funktion, auch bei ständigem Einsatz, ist daher jederzeit gewährleistet.

Absaugtische mit System

Die neuen Brennschneidische von ZINSER bieten eine optimale Absaugung, höchstmögliche Sicherheit und großen Reinigungskomfort. Die innovative Konstruktion ermöglicht eine gleichmässige und effiziente Oberflächenabsaugung. Die Bauweise der Tische verringert die Gefahr, dass Funken in die Filteranlage gelangen können. Die Modulbauweise ermöglicht die Realisierung nahezu jeder gewünschten Größe.



Höhere Produktivität und Automatisierung



Früher: Freiräumen eines konventionellen Schneidisches



Heute: Automatisches Freiräumen des Schneidisches

Kratzfördertisch

Schlacke und Kleinteile fallen auf eine Stahlplatte, die auf dem Boden des Schneidisches montiert ist. Ein Schieber befördert diese dann in eine Richtung aus dem Brennschneidisch heraus.

Jeder Schieber wird durch Rollenketten angetrieben, die beidseitig in Führungsschienen gelagert sind. Mit leistungsstarken Motor-Getriebeeinheiten werden die Rollenketten angetrieben. Durch eine Steuerung kann der Betrieb des Förderers auf Automatikbetrieb (permanent oder in Zeitintervallen) oder manuellen Betrieb eingestellt werden.



Die Entsorgung

Am Ende des Schneidisches ist es sinnvoll, eine Grube im Fundament vorzusehen, in die ein Container für Schlacke und Kleinteile gestellt wird. Dieser kann mit Hilfe eines Krans und Staplers entnommen und entleert werden.